

# KABA®

Anwenderbericht der  
Kaba GmbH  
Philipp-Reis-Straße 14  
63303 Dreieich  
Germany

Phone +49 6103 9907-100  
Fax +49 6103 9907-5100  
info@kaba.de  
www.kaba.de

# Success Story

Blick zur Verpackungshalle des pharmazeutischen Betriebes. Hinter der Produktionshalle ist ein kleiner Garten angelegt. Die Beete sind mit über 80 verschiedenen Heilkräutern bepflanzt. Auf kleinen Schildern sind die Namen und die Verwendung nachzulesen. Vom Pausenraum des Betriebes bietet der Anblick des Kräutergartens eine schöne Entspannung.

[www.bitterfeld.bayer.de](http://www.bitterfeld.bayer.de)

## Bayer Bitterfeld GmbH



**„Ein bisschen weniger Schmerz auf dieser Welt, dank Aspirin® aus Bitterfeld.“**

Im Industriepark Bayer Bitterfeld, eine Tochtergesellschaft der Bayer AG, werden Methylcellulose für die Bauindustrie, Lackharzrohstoffe für die Lackindustrie sowie die Pharmazeutika Aspirin®, Alka-Seltzer® und Talcid® hergestellt.

Die IAB Ionenaustauscher GmbH - eine Tochter der Lanxess AG - produziert Ionenaustauscher und die Hi-Bis GmbH, ein Joint Venture der Firmen Honshu, Mitsui und Bayer Material Science, stellt Vorstufen für Apec® - ein temperaturstabiler Kunststoff für die Automobilindustrie - her.

# Success Story



Die Bayer Bitterfeld GmbH gehört zu den wichtigen Produktionsstandorten der Bayer AG in Deutschland.



Auf 53 ha produzieren Mitarbeiter der Bayer Bitterfeld GmbH sowie der angesiedelten Unternehmen chemische und pharmazeutische Produkte.



Kaba Produkte regeln zuverlässig den Zutritt zum Firmengelände, auch bei widrigsten Witterungsbedingungen.

Dass solch ein Standort mit rund 840 Mitarbeitern einem besonderen Schutz gegenüber dem unberechtigten Zugriff Dritter unterliegen muss, ist selbstverständlich. Deshalb beschloss Bayer Bitterfeld, die Sicherheitsmassnahmen bei den Zutrittssystemen auf den neuesten Stand zu bringen. Das bestehende System sollte abgelöst werden.

### Komplettlösung als Ziel

Wichtigste Anforderung war die Realisierung einer Komplettlösung. Um einen solch hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, entschied man sich bei Bayer Bitterfeld für die Kaba GmbH. Installiert wurde das Zutrittskontrollsystem Kaba exos 9300 mit Besucherverwaltung und Ausweiserstellung.

### Modernes Zutrittsmanagement

Kaba exos 9300 ist ein Softwaresystem für Sicherheit und Effizienz. Dank des modularen Aufbaus der Software lassen sich maßgeschneiderte Lösungen flexibel umsetzen und problemlos in bestehende Firmenprozesse einbinden.

Die einzelnen Komponenten sind sehr vielseitig einsetzbar. So kann bei Bayer nicht nur der Zutritt kontrolliert, sondern auch die Besucherverwaltung sowie die integrierte Ausweiserstellung genutzt werden.

Des Weiteren wurden als Personenvereinzelungsanlagen Kaba Drehsperren und Schwenktüren installiert. Auch hier wurden sämtliche benötigten Komponenten über das Kaba exos 9300 präzise aufeinander abgestimmt. Hier überzeugte vor allem die funktionsstabile Technik, denn die Drehsperren halten mechanischen Beanspruchungen und Witterungseinflüssen stand.

### Alles aus einer Hand

Die Wahl fiel auf die Firma Kaba, weil diese Firma sich auf sicherheitstechnische Aufgabenstellungen der Zutrittsysteme, Software und Server aus einer Hand spezialisiert hat und eine komplette Lösung samt Installation und Schulung anbot. Ein Vorteil war auch die schnelle Projektabwicklung und die kompetenten Ansprechpartner seitens Kaba.

### Bayer Bitterfeld GmbH

Die Bayer Bitterfeld GmbH wurde am 25. Oktober 1991 in das Handelsregister eingetragen. Ein Jahr später erfolgte die Grundsteinlegung für den ersten Betrieb, die Methylcellulose-Herstellung.

Am 25. Mai 1994 wurde mit der Inbetriebnahme dieser Produktionsanlage Werkseröffnung gefeiert. Seit dieser Zeit produzieren weitere neue Betriebe: der Lackrohstoffbetrieb, der Ionenaustauscherbetrieb und der pharmazeutische Betrieb.

Zehn Jahre nach der Grundsteinlegung, im Jahr 2002, ist die zweite Ausbaustufe an zwei Projekten abgeschlossen: die Erweiterung der Kapazität des Methylcellulosebetriebes und die Errichtung eines Technologiezentrums in der pharmazeutischen Produktion.

Bayer hat rund 630 Millionen Euro am Standort Bitterfeld investiert. Insgesamt sind mit der zweiten Ausbaustufe 756 Mitarbeiter beschäftigt.